

Modulhandbuch

B.A. Geschichte

(Kernfach)

Version: WS 2021/22

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Matthias Koch

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735374
Fax: 0228-73
Email: m.koch@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für
Geschichtswissenschaft
Dr. Simon Ebert

Konviktstraße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-735179
Email: s.ebert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
[https://www.philfak.uni-bonn.de/
studium/pruefungsbuero](https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero)



Inhalt

Studienplan.....	1
1. Module des Pflichtbereiches	3
1.1 Grundlagen für Historiker I.....	4
1.2 Grundlagen für Historiker II.....	5
1.3 Epochenmodul Neuzeit	6
1.4 Epochenmodul Antike	8
1.5 Epochenmodul Mittelalter	10
1.6 Profile der Geschichtswissenschaft I.....	12
1.7 Profile der Geschichtswissenschaft II.....	14
1.8 Schlüsselkompetenzen für Historiker.....	16
1.9 Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil	18
1.10 Hauptmodul Neuzeit/Profil	20
1.11 Bachelorkolloquium	22
1.12 Bachelorarbeit	23
2. Fachliche Praxismodule	24
2.1 Praxismodul A.....	25
2.2 Praxismodul B.....	26

Studienplan

Semester	Pflichtbereiche 112 LP		Fachlicher Praxisbereich 8 LP		
1.	4 Pflichtmodule (gesamt 42 LP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen für Historiker I (P: KI, P: KI, P: KI/12 LP, 6 SWS) ▪ Grundlagen für Historiker II (Ü, Ü: ohne Prüfung/6 LP, 4 SWS) ▪ Epochenmodul Neuzeit (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Epochenmodul Antike (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) 		1 von 2 Praxismodulen (je 8 LP, gesamt 8 LP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praxismodul A (Praktikum) ▪ Praxismodul B (P, Ü: ohne Prüfung/ 4 SWS) 	Überfachlicher Praxisbereich der Fakultät 12 LP	Begleitfach 36 LP
2.					
3.	4 Pflichtmodule (gesamt 42 LP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Epochenmodul Mittelalter (V, S, Ü: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Profile der Geschichtswissenschaft I (V, V, Ü: KI/10 LP, 6 SWS) ▪ Profile der Geschichtswissenschaft II (V, V, Ü mit E: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Schlüsselkompetenzen für Historiker (Ü: KI, Ü: KI/8 LP, 4 SWS) 				
4.					
5.	3 Pflichtmodule (gesamt 28 LP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil (Ü, S: HA/12 LP, 4 SWS) ▪ Hauptmodul Neuzeit/Profil (Ü, S: HA/12 LP, 4 SWS) ▪ Bachelorkolloquium (K: M/4 LP, 2 SWS) 				
6.					
		Bachelorarbeit 12 LP			
		132 LP		12 LP	36 LP
180 LP					

Legende: **LP:** Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden **Veranstaltungsformen:** AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum, **Prüfungsformen:** HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für Auslandsaufenthalte wird das 5. Fachsemester empfohlen. Genauere Informationen zur Anerkennung und Unterstützung bei der Anpassung des Studienverlaufs erhalten Sie in der Fachstudienberatung und beim Erasmus-Fachkoordinator.

1. Module des Pflichtbereiches

1.1 Grundlagen für Historiker I

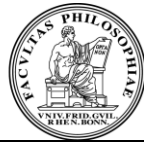
Grundlagen für Historiker I				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Pflichtbereich		1.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse zur Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit und sind in der Lage, Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen aller drei Epochen zu benennen.				
Schlüsselkompetenzen	Grundlegung einer breiten historischen Allgemeinbildung Grundlegung eines historischen Verständnisses sowohl für vergangene als auch für gegenwärtige gesellschaftliche und kulturelle Phänomene				
Inhalte	Jedes der drei Plena vermittelt ein Faktengerüst und führt in Grundbegriffe, Gegenstände und Leitfragen der jeweiligen Epoche ein.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PI1 (WS)		200	2	60
	PI2 (SS)		200	2	60
	PI3 (SS)		200	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	PI 1: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 2: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
	PI 3: Klausur (Gewichtung 33,3%)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					∑ Workload 360

1.2 Grundlagen für Historiker II

Grundlagen für Historiker II				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504102600	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft in Kooperation mit der Universitäts- und Landesbibliothek				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich Pflichtbereich		1.-2. 1.-2.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vertraut und verfügen über fachbezogene Sprachkenntnisse für das Verständnis antiker und mittelalterlicher Quelle in deren Originalsprache.				
Schlüssel- kompetenzen	Erwerb grundlegender Voraussetzungen für die schriftliche Präsentation wissenschaftlicher Arbeitsergebnisse Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz in einer klassischen Sprache				
Inhalte	Die erste Übung vermittelt grundlegende Arbeitstechniken für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, die zweite übt das Übersetzen historischer Quellen in altgriechischer, lateinischer oder mittellateinischer Sprache.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS und SS) Ü2 (SS)		30 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü2: Klausur Die Leistungspunkte werden vergeben für das Bestehen einer unbenoteten Klausur.				60
Sonstiges					∑ Workload 180

1.3 Epochenmodul Neuzeit

Epochenmodul Neuzeit				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100300	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Christoph Studt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
	Lehramt Geschichte (BA)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der neueren/neuesten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der neueren/neuesten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der neueren/neuesten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse neuzeitlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	S (WS)		30	2	60
	Ü (SS)		30	2	60



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges		∑ Workload 360

1.4 Epochenmodul Antike

Epochenmodul Antike					
Modulnummer 504100400	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Vössing				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		3.-6.
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-4.
	Griechisch im Zwei-Fach-Bachelor		Wahlpflichtbereich		5.-6.
	Griechisch (Lehramt BA)		Wahlpflichtbereich		2.-6.
	Latein im Zwei-Fach-Bachelor		Wahlpflichtbereich		5.-6.
	Latein (Lehramt BA)		Wahlpflichtbereich		2.-6.
B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.	
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der Alten Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse antiker Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der Alten Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der Alten Geschichte, führen in die Kritik und Analyse antiker Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS) S (WS)		200 30	2 2	60 60



	Ü (SS)	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)			
	Hausarbeit			90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Hausarbeit, Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.			60+30
Sonstiges				∑ Workload 360


1.5 Epochenmodul Mittelalter

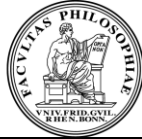
Epochenmodul Mittelalter				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100500	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 2	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Tobias Weller				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		3.-4
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-4
	B.A. Geschichte (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2		3.-6
	B.A. Geschichte (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-4.
	B.Sc. VWL		Wahlpflichtbereich		3.-4.
B.Sc. Geographie		Wahlpflichtbereich		2.-6.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern der mittelalterlichen Geschichte. Grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte haben sie erlernt und angewendet. Sie sind mit Unterstützung der/des Lehrenden in der Lage, relevante Quellen und Fachliteratur zu recherchieren und die Argumentation fachwissenschaftlicher Darstellungen nachzuvollziehen. Sie verfügen über eine elementare Vertrautheit mit der Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen. Die Lernergebnisse können sie nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefung der historischen Allgemeinbildung und des historischen Verständnisses Informationsbeschaffung Einüben von Präsentations- und Vortragstechnik Selbst- und Zeitmanagement Vertiefung fremdsprachlicher Kompetenzen				
Inhalte	Die Vorlesung behandelt aufbauend auf den im Modul Grundlagen für Historiker I erworbenen Kenntnissen ein ausgewähltes, gleichwohl breites Themenfeld der mittelalterlichen Geschichte. Proseminar und Übung vermitteln grundlegende Methoden und Arbeitstechniken der mittelalterlichen Geschichte, führen in die Kritik und Analyse mittelalterlicher Quellen ein und leiten dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse auf dem Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 des Instituts für Klassische und Romanische Philologie der Universität Bonn oder eines dazu äquivalenten Lateinunterrichtes				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V/PI (WS)		200	2	60
	S (WS)		30	2	60
	Ü (SS)		30	2	60



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	90
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Klausur, Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	60+30
Sonstiges	Über die Äquivalenz eines Lateinunterrichtes zum Endniveau des Lateinischen Sprachkurses 2 entscheidet das Institut für Klassische und Romanische Philologie.	∑ Workload 360

1.6 Profile der Geschichtswissenschaft I

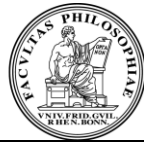
Profile der Geschichtswissenschaft I				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Regine Jägers				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-4.	
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse in wichtigen Teilfächern der Geschichtswissenschaft (Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Rheinische Landesgeschichte, Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde, Alte Geschichte). Sie haben exemplarisch die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken eines dieser Teilfächer erlernt und sind in der Lage, diese angeleitet anzuwenden. Sie haben ihre methodischen und quellenanalytischen Fähigkeiten in Bezug auf dieses Teilfach erweitert und profiliert und ihre kommunikativen Kompetenzen gefestigt.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung und Festigung der in den Grundlagen- und Epochenmodulen erworbenen Schlüsselkompetenzen				
Inhalte	Die beiden Vorlesungen führen in wichtige Teilfächer der Geschichtswissenschaft, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze ein. Die Übung vermittelt grundlegende Methoden und Arbeitstechniken eines dieser Teilfächer und leitet dazu an, das Erlernte anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher Form zu präsentieren.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI1		200	2	60
	V/PI2		200	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü: Klausur				30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V/PI1 und V/PI2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von schriftlichen Aufgaben, 3 Sitzungsprotokolle Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30+30 30



Sonstiges		Σ Workload 300
-----------	--	-----------------------------

1.7 Profile der Geschichtswissenschaft II

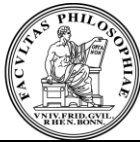
Profile der Geschichtswissenschaft II				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100700	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Alheydis Plassmann				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		3.-4.
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundwissen und Überblickskenntnisse in wichtigen Teilfächern der Geschichtswissenschaft (Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Rheinische Landesgeschichte, Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde, Alte Geschichte). Sie haben exemplarisch die spezifischen Methoden und Arbeitstechniken eines dieser Teilfächer erlernt und sind in der Lage, diese angeleitet anzuwenden. Sie haben ihre methodischen und quellenanalytischen Fähigkeiten in Bezug auf dieses Teilfach erweitert und profiliert und ihre kommunikativen Kompetenzen gefestigt. Sie haben Formen außeruniversitärer Geschichtsvermittlung kennen- und deren Verhältnis zur akademischen Lehre und zur historischen Forschung reflektieren gelernt.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefung und Festigung der in den Grundlagen- und Epochenmodulen erworbenen Schlüsselkompetenzen				
Inhalte	Die beiden Vorlesungen führen in wichtige Teilfächer der Geschichtswissenschaft, ihre Themenfelder, Fragestellungen und Lösungsansätze ein. Die Übung vermittelt grundlegende Methoden und Arbeitstechniken eines dieser Teilfächer und leitet dazu an, das Erlernete anhand eines eng begrenzten Themas anzuwenden und die Ergebnisse nachvollziehbar in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Auf der Exkursion werden vor Ort Institutionen und Praxisfelder historischen Arbeitens, der Geschichtsvermittlung und der gesellschaftlichen Erinnerung vorgestellt, erfahren und diskutiert.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI1		200	2	60
	V/PI2		200	2	60
	Ü mit E		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				



<p>voraussetzung zur Modulprüfung</p>	<p>V/PI1 und V/PI2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form schriftliche Aufgaben, 3 Sitzungsprotokolle Ü: Exkursion, schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>	<p>30+30 30</p>
<p>Sonstiges</p>		<p>∑ Workload 360</p>

1.8 Schlüsselkompetenzen für Historiker

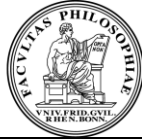
Schlüsselkompetenzen für Historiker				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100800	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich Pflichtbereich		3.-4. 3.-6.
Lernziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden wichtige studien- und/oder berufsrelevante Schlüsselkompetenzen erworben. Je nach gewählter Veranstaltung haben sie ihre fachbezogenen Fremdsprachenkenntnisse vertieft, ihre Fähigkeiten zur Informationsbeschaffung erweitert, ihre Schreibkompetenz verbessert, grundwissenschaftliche Methoden erlernt und angewendet, Fragen der Wissenschaftstheorie, der Wissenschafts- oder der Rezeptionsgeschichte diskutiert, Archive kennen- und nutzen gelernt oder Formen der außeruniversitären Geschichtsvermittlung reflektiert und erprobt.				
Schlüsselkompetenzen	Je nach gewählter Veranstaltung Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen in den Bereichen Fremdsprachen, Informationsbeschaffung, Präsentation, digitales Lernen und Arbeiten, Schreiben in Studium und Beruf, Adaption und Transfer von Fachkompetenzen.				
Inhalte	Gegenstand der Übungen sind das Übersetzen fremdsprachlicher Quellen- und Fachtexte, eine Einführung in die „digital humanities“, Anleitungen zum Verfassen von Rezensionen, Katalog- und Zeitschriftenbeiträgen, Lexikon- oder Blogartikeln, eine vertiefte Beschäftigung mit einer der historischen Grundwissenschaften, eine Einführung in wissenschaftstheoretische, wissenschaftsgeschichtliche oder rezeptionsgeschichtliche Fragestellungen, die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Formen der außeruniversitären Geschichtsvermittlung oder eine Einführung in die Aufgaben und die Nutzung von Archiven.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS) Ü2 (SS)		30 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü1: Klausur (Gewichtung 50%) Ü2: Klausur (Gewichtung 50%)				30 30
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1 und Ü2: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben.				30+30



	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Sonstiges		Σ Workload 240

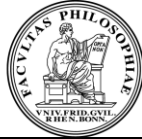
1.9 Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil

Hauptmodul Antike/Mittelalter/Profil				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504100900	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Matthias Becher				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		5
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1		5
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über exemplarisch vertiefte, problemorientierte Kenntnisse zur Geschichte einer der beiden Epochen oder eines Profildereiches. Sie sind in der Lage, weitgehend selbständig Quellen und Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema zu recherchieren. Mit Unterstützung der/des Lehrenden verstehen sie es, den aktuellen Forschungsstand zu dem ausgewählten Thema zu erarbeiten und wiederzugeben, Fragen und Tendenzen der Forschung zu reflektieren und zu diskutieren. Sie haben gelernt, unterschiedliche Forschungsmeinungen zu differenzieren, dazu Stellung zu nehmen und die eigene Position strukturiert in mündlicher und schriftlicher Form zu begründen.				
Schlüssel- kompetenzen	Vervollkommnung der in den Modulen der ersten beiden Studienjahre erworbenen Schlüsselkompetenzen bei wachsender Selbständigkeit				
Inhalte	Hauptseminar und Übung vermitteln exemplarisch ein vertieftes, problemorientiertes Wissen zu einem Themenfeld einer der beiden Epochen oder eines Profildereiches. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden unter Anleitung der/des Lehrenden reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden angeleitet, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der beiden Grundlagenmodule (504100100 und 504102600) und eines Epochenmoduls (504100300 oder 504100400 oder 504100500)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S Ü		30 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Klausur, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30




Sonstiges		Σ Workload 360
-----------	--	-----------------------------

Hauptmodul Neuzeit/Profil				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504101000	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dominik Geppert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Pflichtbereich		5
	B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1		5
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über exemplarisch vertiefte, problemorientierte Kenntnisse zur neueren/neuesten Geschichte oder eines Profildereiches. Sie sind in der Lage, weitgehend selbständig Quellen und Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema zu recherchieren. Mit Unterstützung der/des Lehrenden verstehen sie es, den aktuellen Forschungsstand zu dem ausgewählten Thema zu erarbeiten und wiederzugeben, Fragen und Tendenzen der Forschung zu reflektieren und zu diskutieren. Sie haben gelernt, unterschiedliche Forschungsmeinungen zu differenzieren, dazu Stellung zu nehmen und die eigene Position strukturiert in mündlicher und schriftlicher Form zu begründen.				
Schlüssel- kompetenzen	Vervollkommnung der in den Modulen der ersten beiden Studienjahre erworbenen Schlüsselkompetenzen bei wachsender Selbständigkeit				
Inhalte	Hauptseminar und Übung vermitteln exemplarisch ein vertieftes, problemorientiertes Wissen zu einem Themenfeld einer der beiden Epochen oder eines Profildereiches. Im Vordergrund steht die Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu dem ausgewählten Themenfeld. Fragen und Tendenzen der Forschung werden unter Anleitung der/des Lehrenden reflektiert und diskutiert, die Studierenden werden angeleitet, zu Forschungskontroversen Stellung zu beziehen und die eigene Position zu begründen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der beiden Grundlagenmodule (504100100 und 504102600) und eines Epochenmoduls (504100300 oder 504100400 oder 504100500)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	60
	Ü		30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S und Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Klausur, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				60+30



Sonstiges		Σ Workload 360
-----------	--	-----------------------------

1.11 **Bachelorkolloquium**

Bachelorkolloquium					
Modulnummer 504101100	Workload 120	Umfang (LP) 4	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Winfried Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflichtbereich Wahlpflichtbereich 2		5-6 5-6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, ein eigenes Forschungsvorhaben mündlich zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen sowie an der konstruktiven Kritik von Projekten anderer mitzuwirken. Sie haben ein fundiertes Feedback auf ihre im Entstehen begriffene Bachelorarbeit erhalten und können Anregungen aufgreifen und etwaige Einwände bei der weiteren Arbeit berücksichtigen, ggf. ihre Fragestellung überdenken, ihr methodisches Vorgehen anpassen und erste Ergebnisse noch einmal überprüfen.				
Schlüssel- kompetenzen	Vervollkommnung der Präsentations- und Vortragstechnik Kritik- und Reflexionsfähigkeit				
Inhalte	Das Kolloquium ist Teil der Betreuung der Bachelorarbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren in Einzelreferaten den bereits erreichten Bearbeitungsstand ihrer Arbeit und stellen ihr Thema, die von ihnen entwickelte Fragestellung, ihr methodisches Vorgehen und erste Ergebnisse zur Diskussion.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	K		30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Sitzungsprotokoll, schriftliche Aufgaben. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges					120


Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Geschichte (Kernfach) B.A. Geschichte (Zwei-Fach)		Pflicht Wahlpflichtbereich	5.-6.	
Lernziele	<p>Mit der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine historische Frage-/Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist und nach wissenschaftlichen Methoden unter Anwendung der im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen zu bearbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und effiziente Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit - Recherche, Sichtung und Sammlung relevanter wissenschaftlicher Quellen und Literatur - Zusammenfassung und kritischer Diskurs relevanter wissenschaftlicher Literatur - Klare Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge und logisches Argumentieren - Flüssige und prägnante schriftliche Vermittlung - Systematisches und korrektes Zitieren von Quellen und wissenschaftlicher Literatur 				
Schlüssel- kompetenzen	Problemlösungsstrategien entwickeln, auswählen und anwenden Forschungskompetenz Analytisches und konzeptionelles Denken Selbst- und Zeitmanagement				
Inhalte	Eine historische Frage-/Problemstellung aus einem ausgewählten Teilgebiet der Geschichtswissenschaft				
Teilnahme- voraussetzungen	Das Thema der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn der Studierende mindestens 108 LP erworben hat.				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit				360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 360

2. Fachliche Praxismodule

2.1 Praxismodul A

Praxismodul A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504102700	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Matthias Koch				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Das Praktikum wird extern absolviert. Die Studienleistung wird vom Praktikumsbeauftragten des Instituts überprüft und verbucht.				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1		3.-6.
Lernziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, sich über außeruniversitäre und außerschulische Berufsfelder und deren Anforderungen zu informieren und sich erfolgreich um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Sie haben ein für Historikerinnen und Historiker einschlägiges Berufsfeld erkundet und dabei im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen angewandt. Sie haben ihre Erfahrungen kritisch reflektiert und beschrieben und sich ihrer beruflichen Interessen und ihrer Eignung vergewissert.				
Schlüsselkompetenzen	Bewerbungstechniken Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden Grundlegung eines verantwortlichen Handelns im ausgewählten Berufsfeld Kooperationsfähigkeit Selbst- und Zeitmanagement				
Inhalte	Die Studierenden absolvieren ein fachnahes Praktikum (mindestens vier Wochen in Vollzeit).				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				180
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Praktikumsbericht Die Leistungspunkte werden vergeben, sobald sowohl der entsprechende Praktikumsnachweis über ein mind. 4-wöchiges Praktikum als auch der Praktikumsbericht vorgelegt werden.				60
Sonstiges					∑ Workload 240

2.2 Praxismodul B

Praxismodul B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 504102800	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Christoph Studt				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Geschichtswissenschaft (organisatorisch), Alumni als Gastredner und Lehrbeauftragte aus der beruflichen Praxis				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Geschichte (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1		5
Lernziele	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden über ausgewählte, für Historikerinnen und Historiker geeignete Berufsfelder und deren Anforderungen unterrichtet. Sie haben ein klassisches Berufsfeld (Archiv, Museum, Gedenkstätte) erkundet und dabei im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen bezogen auf dieses Berufsfeld angewandt und erweitert. Sie haben sich ihrer beruflichen Interessen und ihrer Eignung vergewissert.				
Schlüsselkompetenzen	Bewerbungstechniken Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Problemfelder anzuwenden Problemlösungsfähigkeit Selbst- und Zeitmanagement				
Inhalte	Die Ringvorlesung „Historiker im Beruf“ informiert in Form von Erfahrungsberichten von Absolventen über geeignete Berufsfelder und über deren Anforderungen. Sie gibt Tipps für Bewerbungen und für den beruflichen Einstieg. Die Übung gewährt einen praktischen Einblick in ein klassisches Berufsfeld (Archiv, Museum, Gedenkstätte).				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI Ü		200 30	2 2	60 90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Projektbericht. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Leistungspunkte werden vergeben, sobald die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls verbucht wurde.				
Sonstiges					∑ Workload 240